

# Aluminiumchlorid

**Chemische Formel:**AlCl<sub>3</sub>**Beschaffenheit:**

Farblos bis gelblich, kristalline Masse oder Pulver; stark hygroskopisch, bei höherer Temperatur flüchtig, raucht an feuchter Luft (Salzsäurenebel!); evtl. explosionsartig mit Wasser und Alkoholen, Reaktionen mit Metallen und organischen Verbindungen sind möglich.

Phys. Daten: MG 133,4; Smp. 193°C bei 2,2 bar, Sublimationspunkt 180°C; Dichte 2,46; löslich in organischen Lösungsmitteln, Zersetzung bei Kontakt mit Wasser; Dampfdruck bei 100°C: 1,3 mbar; pH der 15%igen Lösung: 3,4. MAK für Chlorwasserstoff: 5 ppm.

**Verwendung:**

Wasserfrei als Katalysator für organische Synthesen; in Lösung (bis zu 15%); lokales Adstringens und Desodorans; in Gesichts- und Rasierwassern.

**Wirkungscharakter:**

Mit der Feuchtigkeit der Atemluft und der Schleimhäute wird Chlorwasserstoff freigesetzt, der stark ätzend wirkt und stark sauer reagiert, eine zusätzliche, eiweißfällende, chronische Wirkung der Aluminiumionen ist wegen der stark Warnwirkung des Chlorwasserstoffs unwahrscheinlich.

**Toxizität:**

MAK für Chlorwasserstoff — 5 ppm.

**Symptome:**

Reizung bzw. Verätzung von Haut, Augen, Atemwegen; Husten, Auswurf, Atemnot; beim Eindringen in Wunden entstehen hartnäckige Entzündungen, die sehr schlecht heilen. Bei oraler Aufnahme Übelkeit, Magenschmerzen und Erbrechen.

#### **Nachweis:**

Chlorwasserstoffnachweis mit Dräger-Prüfröhrchen »Salzsäure 1/a«, Bestellzeichen CH 29501, Meßbereich 1-20 ppm.

#### **Therapie:**

Bei Hautkontakt mit Roticlean oder Wasser und Seife gründlich reinigen; bei Augenkontakt sofort 1-2 Tropfen Chibro-Kerakain in jedes Auge, dann mehrere Min. gründlich mit Wasser spülen, anschließend Isogutt einbringen und zu Augenarzt. Nach Inhalation sofort Auxiloson-Dosier-Aerosol, 5 Hübe alle 10 Min., frische Luft, ggf. künstliche Beatmung mit Sauerstoff. Nach Ingestion: Verdünnung mit Wasser; keine Karbonate, kein Erbrechen, keine verspätete Magenspülung. Überwachung von Atmung und Herz-Kreislauffunktion.